



Thema: Gesprächsführung im Jobcenter und Sozialamt
Kommunikation unter erschwerten Bedingungen

VA-Nr.: K 050.04/24-01

Bereich: Soziales und Jugend

Die gesundheitlichen Belastungen, die durch die Arbeit mit schwierigem Klientel entstehen, werden in der öffentlichen Verwaltung zu wenig berücksichtigt. Mitarbeiter betreiben die Quadratur des Kreises, indem sie gegensätzliche Welten, gesetzliche Regelungen, kennzahlenorientierte Ziele auf der einen und die Belange beraterischer Arbeit mit Menschen, die vergleichsweise am Boden sind, auf der anderen Seite in einer beruflichen Rolle vereinen müssen. Das Ausmaß an psychischen Belastungen ist sowohl auf behördlicher Seite als auch auf Kundenseite hoch.

Es geht in diesem Seminar darum, wirksam zu beraten und dabei gesund zu bleiben. Die Fähigkeit, eine wirksame Selbstsorge zu betreiben, ist für Mitarbeiter/-innen in belasteten Bereichen der öffentlichen Verwaltung umso wichtiger, da nicht nur der Arbeitsumfang an sich, sondern vor allem auch die psychischen Belastungen etwa durch Persönlichkeitsbesonderheiten der Kunden, sowie durch Zielvorgaben der Institution sehr hoch sind.

SCHWERPUNKTE:

- Widerstand und Akzeptanz
- Arbeitsbelastung und Fallverdichtung
- Regulation von Belastung und Ressourcen
- Methoden der Achtsamkeit
- Das innere Team
- Freude und Zufriedenheit bewusst steuern

DOZENTIN:

Sabine Heins, Dipl.-Volkswirtin, systemische Organisationsberaterin

ARBEITSMITTEL:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum:	05.09.2024	Zeit:	9:00 - 16:00 Uhr
Seminarort:	Institutsgebäude Magdeburg Albrechtstr. 7 39104 Magdeburg Raum: Raum siehe Aushang		
Veranstalter:	SIKOSA e.V. Rebecca Polozek 0391 56540-29		
Preis Mitglieder:	210 Euro		
Preis Nichtmitglieder:	315 Euro		